



Unsere Termin-
übersicht finden
Sie auf

Seite ... 4-7

Einladung zur
Pastoraltagung am
1. Juli 2019 im
Haus der Begeg-
nung.

Seite ... 8

Im Herbst startet
wieder ein neuer
Lehrgang für Ehren-
amtliche. Informa-
tionen dazu finden
Sie auf

Seite ... 9

Informationen des Pastoralamtes

Nr. 2, Juni / Juli / August 2019, 44. Jahrgang

Der Beistand aber, der Heilige Geist, den der Vater in meinem Namen senden wird, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe.

Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch!
Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch.
Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sagte zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist!

Liebe Schwestern und Brüder!



Für mich gleicht die Kirche einem großen alten Baum. Er hat Wurzeln, einen Stamm und eine Krone mit vielen Ästen und Zweigen, an denen die Blüten und später die

Früchte wachsen. Der Baum ist nach zweitausend Jahren alt und knorrig, aber er hat noch immer Saft und Kraft, weil seine uralten Wurzeln im Erdreich des Evangeliums verankert sind. Von dort bekommt er, was er zum Wachstum braucht. Es gibt keine Kirche ohne Evangelium.

Der Baum des kirchlichen Lebens braucht sodann einen festen Stamm. Viele meinen, dieser starke Stamm der Kirche seien der Papst, die Bischöfe und die Priester. Ich möchte das korrigieren: Der starke Stamm kann nur Christus und sein Priestertum selber sein! Unter seinem Priestertum verstehe ich das, was Christus für uns getan hat: sein Erlösungswerk. Es besteht darin, dass wir als Menschen einen freien Zugang zu seinem himmlischen Vater haben. Die Beziehung des Menschen zu Gott ist durch Christus ein für allemal bereinigt und geklärt. Die Erlösung ist durch den Hohepriester Jesus Christus schon getan. Es kann unserem Heil aus eigener Kraft nichts mehr hinzugefügt werden. Es kommt allein auf die Verbindung an, die wir zu Christus, dem starken Stamm unseres Glaubens haben. Diese Beziehung zu Christus kann man theologisch als „gemeinsames Priestertum aller Gläubigen“ bezeichnen. Jeder getaufte Christ hat Anteil am Priestertum des einzigen Priester Jesus Christus. Taufe ist immer auch Priesterweihe.

Und was ist mit den sakramental geweihten Priestern? Sie sind wie gesagt nicht der starke Stamm. Sie sind am Baum der Kirche ein Ast unter vielen. Sie haben eine spezielle Berufung von Christus her: nicht für sich, sondern für die anderen. Sie sind von Christus aus der Menge der Getauften herausgerufen für den Dienst an den anderen. Sie stehen nicht über den anderen, auch nicht auf der gleichen Stufe wie die anderen, sondern auf der Ebene unter den anderen. Zuerst kommt das Priestertum Christi, dann das gemeinsame Priestertum aller Gläubigen und darunter, nicht darüber das Priestertum der Amtsträger.

Inhalt

Terminübersicht	4-7
Pastoraltagung	8
Forum Katholischer Erwachsenenbildung ..	9
Pastoralamt	10
Vikariat für ungarische Belange	10
Katholisches Bildungswerk	11
Medienverleihstelle	12
Referat für Glaubenskommunikation u. pfarrl. Öffentlichkeitsarbeit	13-14
Katholisches Bildungswerk	14-15
Steyler Missionare	16
Katholische ArbeiterInnenbewegung	17
Referat für Seniorenpastoral	17
St. Martins-Verlag	18
Hrvatska sekcija	19
Liturgiereferat	20
Impressum	20

Egal, welches Amt du hast in der Kirche, ob du dabei auch vorne im Altarraum der Kirche stehst, dein Platz ist immer tiefer als der Platz der anderen. Denn dein Amt ist es, zu dienen. Und wirklich dienen kannst du nur von unten.

Angesichts der gegenwärtigen Situation von Kirche und auf dem riesigen Berg von Schuld, den Priester etwa durch Missbrauch von Kindern aufgehäuft haben (Diese Schuld geht uns alle an!), braucht es in meinen Augen ein Umdenken über die Rolle der Priester in der Kirche! Demut und Bescheidenheit sind angesagt, auch beim Dienst des Vorstehens in der Liturgie. Das Ziel der Kirchenentwicklung muss Partizipation heißen! Möge der Heilige Geist an Pfingsten kräftig durch die Krone des alten Baumes der Kirche wehen, damit Altes und Morsches wegbricht und Neues Platz hat, sich zu entwickeln!

Ihr Dr. Richard Geier
Leiter des Pastoralamtes

Termine

Juni

Sa, 1.6. ab 9 Uhr Oberwart, EO Einkaufszentrum ab 10 Uhr Jennersdorf, Hauptplatz	Tag des Lebens Aktionstag für das Leben Verkauf von Überraschungspaketen für das Leben	
Mo, 3.6. ab 10 Uhr Eisenstadt, Haus der Begegnung	Anbetungstag in der Hauskapelle 10 Uhr Messe und Aussetzung, Stille Anbetung 11.30 Uhr Rosenkranz 14.00 Uhr Andacht, Eucharistischer Segen und Einsetzung	Begleitung: Rektor Mag. Wilhelm A. Ringhofer, Pfarrer Eisenstadt-Oberberg und Kleinhöflein
Mo, 3.6. 17 - 18.30 Uhr Apetlon, Pfarrzentrum	Austauschtreffen für Menschen mit Behinderungen, deren Angehörige und Interessierte mit den Leiterinnen der Bereiche Gehörlosen- und Blindenseelsorge und Seelsorge für Menschen mit Beeinträchtigung.	Nähere Infos S. 10
Di, 4.6. 16.30 - 17.30 Uhr Oberpullendorf, Haus St. Stephan	Eltern-Kind-Treff Eingeladen sind Mütter und Väter mit Kindern von 0-3 Jahren. Gemeinsam werden Lieder, Fingerspiele, Kniereiter und Bewegungsspiele aus verschiedenen Kulturen gespielt. Die Eltern-Kind-Beziehung wird gestärkt und Kinder kommen in Kontakt mit Gleichaltrigen und machen erste Gruppenerfahrungen. Die Eltern haben Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch.	Weitere Termine: 11.6., 18.6., 25.6. Wöchentl. Angebot, Freie Spende Anmeldung erbeten! T 02612 / 425 91 Leitung: Ricarda Glatz, BA BSc und Mag. Birgit Prochazka
Di, 4.6. 19 Uhr Eisenstadt, Haus der Begegnung	Die Darmflora - unser Innenleben in Gesundheit und Krankheit Referent: Prim. Univ.-Prof. Dr. Andreas Püspök, Vorstand Abteilung für Innere Medizin II, KH der Barmherzigen Brüder Eisenstadt	Veranstalter: RMA Gesundheit GmbH
Di, 4.6. 19 Uhr Baumgarten, Ödes Kloster	Abschluss des Arbeitsjahres der KMB Mattersburg	
Mi, 5.6. 17 - 19 Uhr Eisenstadt, Haus der Begegnung	Bewusst atmen * einfach singen * besser leben Atemübungen - leichte Bewegung - Gesangsübungen - einfaches Singen. Institut für Kunst- und Gesangstherapie Einfache und zugleich hochwirksame Übungen aus der Atemphysiotherapie in Kombination mit der Gesangspädagogik befreien hin zum gemeinsamen Singen in fröhlicher Atmosphäre. Dieses Seminar ist auch für alle, die sich selbst für unmusikalisch halten, bestens geeignet. Alle sind herzlich willkommen!	Referentin: DSA Eveline Skarek, Dipl. Sängerin, Dipl. Gesangspädagogin, Dipl. Multimediale Kunsttherapeutin, Dipl. Sozialarbeiterin Teilnehmerbetrag: € 25,- T 0 26 82 / 632 90
Mi, 5.6. 19 Uhr Oberpullendorf, Haus St. Stephan	Bibelgespräch Jesu Botschaft ist so einfach, dass sie jede/r versteht und gleichzeitig so anspruchsvoll, dass man mit ihrer Umsetzung ein Leben lang nicht fertig wird.	Leitung: MMag. Markus Iby, Ausbildungsleiter der bgld. Theologiestudierenden
Mi, 5.6. 19.30 Uhr Maria Bild a. W., Wallfahrtskirche	Dekantswallfahrt der Frauen 19.30 Uhr Chorsingen und meditatives Rosenkranzgebet 20 Uhr Hl. Messe und anschl. Lichterprozession	kfb Dekanat Jennersdorf

Do, 6.6. - Fr, 14.6.

Novene der kfb Dekanat Jennersdorf

Do, 6.6.

17 - 18.30 Uhr
Pötsching, Pfarrheim

Austauschtreffen

für Menschen mit Behinderungen, deren Angehörige und Interessierte mit den Leiterinnen der Bereiche Gehörlosen- und Blindenseelsorge und Seelsorge für Menschen mit Beeinträchtigung.

Nähere Infos S. 10

Do, 6.6.

17 - 20 Uhr
Oberpullendorf,
Haus St. Stephan

eltern.tisch Moderator/innen-Schulung

1. Teil

Anmeldung: Kath.Bildungswerk, Mag. Johann Artner
T 0 26 82 / 777 281
E johann.artner@martinus.at

Do, 6.6.

19 Uhr
Deutsch Jahrdorf

KMB & kfb Wallfahrt

zum 3-Länder-Eck in Deutsch Jahrdorf, Messfeier

So, 9.6.

Vatertag gemeinsam feiern

Di, 11.6.

18 - 21 Uhr
Oberpullendorf,
Haus St. Stephan

**Workshopreihe: Fake News - nicht mit mir!
Medienkompetenz ist lernbar**

Mediengestaltung. Text- und Fotowerkstatt: Wir gestalten einen Medienbeitrag!
Bitte Ideen / Material für Ihren Beitrag und einen Laptop oder ein Tablet mitbringen!

Workshopleitung: Mag. Walter Fikisz, MA Bed
Teilnahmebeitrag: € 7,-
/ Workshop
Anmeldung bis 4.6.:
T 0 26 12 / 425 91
E bildungshaus@haus-st-stephan.at

Di, 11.6.

19 Uhr
Eisenstadt,
Haus der Begegnung

Unerhört gut hören - auch im fortgeschrittenen Lebensalter

Referent: Dr. Lukas Klukovits, Facharzt für Hals-, Nasen-, und Ohrenheilkunde, Eisenstadt

Mi, 12.6.

9 - 16.30 Uhr
Eisenstadt,
Haus der Begegnung

Demenz

„Ich bin noch immer Ich - auch wenn ich es nicht mehr weiß.“
Selbstreflexion zum Thema Demenz. Zielgruppen: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Alten- und Pflegeheimen, mobilen Diensten, Krankenhäusern, Einrichtungen der Behindertenarbeit und Sozialprojekten. Alle Interessierten.

Seminarleiterin: Silvia Tuider
Kosten: € 50,-
Anmeldung
E karin.veith@lebensweltheim.at
M 0676 / 44 440 02

Do, 13.6.

17 - 18.30 Uhr
Oberpullendorf, Pfarrheim

Austauschtreffen

für Menschen mit Behinderungen, deren Angehörige und Interessierte mit den Leiterinnen der Bereiche Gehörlosen- und Blindenseelsorge und Seelsorge für Menschen mit Beeinträchtigung.

Nähere Infos S. 10

Do, 13.6.

17 - 20 Uhr
Oberpullendorf,
Haus St. Stephan

eltern.tisch Moderator/innen-Schulung

2. Teil

Anmeldung: Kath.Bildungswerk, Mag. Johann Artner
T 0 26 82 / 777 281
E johann.artner@martinus.at

Do, 13.6.

18 - 19.30 Uhr
Oberpullendorf,
Haus St. Stephan

Trauergruppe

Die Trauergruppe bietet Platz und Raum für die Trauer und die Möglichkeit ein Stück weit zu heilen und Halt zu finden. Gespräche - und auch Gebet, Meditation, kleine Gedenkrituale, gemeinsame Spaziergänge - sind Schritte auf dem Weg dorthin.

Leitung: Mag.^a Alexandra Moritz, Theologin, Psychotherapeutin i.A.u.S
Anmeldung erbeten
T 02682 / 777 205

Fr, 14.6.

20 Uhr
Am Schlüsselberg,
Kapelle

Spirituelle(r) Frauen(t)raum – Novene Abschlussandacht

„Gemeinsam singen, beten, loslassen und öffnen für ... das Leben!“. Nachtsegen

kfb Dekanat Jennersdorf

Sa, 15.6. Pöllauberg	„Mit biblischen Frauen“ Frauenfahrt zum Abschluss des Arbeitsjahres. Marienwallfahrtsort Pöllauberg und „Haus der Frauen“ in St. Johann b. Herberstein	Organisation: Gabriela Zarits, Zagersdorf (kfb)
Mi, 19.6. 10 - 15.30 Uhr Oberdorf, Pfarrheim	Mesnertag für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Kirche und Sakristei. „Gott ist im Wort - Wortgottesfeier“ Vortrag von Pastoralamtsleiter Dr. Richard Geier, anschl. Mittagessen und gemütliches Beisammensein mit Mundartgedichten.	
Mi, 19.6. 17 - 20 Uhr Oberpullendorf, Haus St. Stephan	eltern.tisch Moderator/innen-Schulung 3. Teil	Anmeldung: Kath.Bildungswerk, Mag. Johann Artner T 0 26 82 / 777 281 E johann.artner@martinus.at
Mo, 24.6. Frauenkirchen, Mönchhof	Mesnerwallfahrt für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Kirche und Sakristei.	
Di, 25.6. 19 Uhr Eisenstadt, Haus der Begegnung	Fantastische Welt mit Sand und Acrylfarben Ausstellungseröffnung Johann Stockner – Südtirol Musikalische Gestaltung: Minor Mortin Quartett	Die Ausstellung ist bis 28.8.2019 zu den Öffnungszeiten des Bildungshauses geöffnet.
Do, 27.6. 17 - 18.30 Uhr Güssing, Pfarrheim	Austauschtreffen für Menschen mit Behinderungen, deren Angehörige und Interessierte mit den Leiterinnen der Bereiche Gehörlosen- und Blindenseelsorge und Seelsorge für Menschen mit Beeinträchtigung.	Nähere Infos S. 10
Do, 27.6. 18 - 19.30 Uhr Eisenstadt, Haus der Begegnung	Trauergruppe Eisenstadt Die Trauergruppe ist offen für alle Menschen in Trauer. Die Trauergruppe bietet Raum und die Möglichkeit, in der Gruppe Verständnis und Halt zu finden. Gespräch, Austausch, kleine Gedenkrituale, Impulse zum Nachdenken sind Schritte auf dem Weg dorthin. Leiterinnen: Mag. ^a Alexandra Moritz, Pastoralamt (Theologin, Psychotherapeutin i.A.u.S.); Ella Brötzmann, Eisenstadt (Systemische Trauer- u. Sterbebegleiterin)	Informationen / Anmeldung: Mag. ^a Alexandra Moritz, Theologin, Psychotherapeutin i.A.u.S. Pastoralamt: T 0 26 82 / 777 205 M 0 676 / 880 708 171 E alexandra.moritz@martinus.at
Do, 27.6. 18 - 19.30 Uhr Oberpullendorf, Haus St. Stephan	Trauercafé Verlust, Tod und Trauer gehören zum Leben. Wir laden Sie ein, in entspannter Atmosphäre im Gespräch zu erfahren: Ich bin mit meinem Schmerz nicht allein!	Leitung: Hospizgruppe Oberpullendorf
Do, 27.6. 19 Uhr Oberpullendorf, Haus St. Stephan	Offenes Treffen: Gemeinsam für eine bessere Welt Ziel ist ein Raum der Begegnung, in dem erlebbar ist, dass das Reich Gottes bereits unter uns ist. Evangelium des kommenden Sonntages, Gespräche, Gebete und gemeinsames Singen.	Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Juli

Mo, 1.7. 9 - 16 Uhr Eisenstadt, Haus der Begegnung	Pastoraltagung „... damit es sich ereignen kann.“ - Lebensereignisse feiern innerhalb und außerhalb der Kirche.	Referentin: Dr. Teresa Schweighofer
Fr, 5.7. 19 Uhr Maria Bild, Wallfahrtskirche	KMB Dekanat Jennersdorf Rundgang um das Gnadenbild der Wallfahrtskirche Maria Bild, Männerliturgie mit Pfarrer Stefan Renner, Grillabend	

Fr, 12.7. - So, 14.7.

14 Uhr
Eisenstadt,
Haus der Begegnung

Schlaraffenland

Mitspielmusical mit dem Ensemble Kinderspiel (A) für musik- und tanzbegeisterte Kids von 7 – 12 Jahren
In diesem mitreißenden & unterhaltsamen Workshop, wo die Kids aktiver, gestaltender Teil der Geschichte sind, werden Choreographien, Texte, Songs & Spiele einstudiert. Den Abschluss bildet eine gemeinsame Performance des Musicals für Eltern und Freunde am Sonntagnachmittag um 16 Uhr. Keine Tanz- oder Gesangserfahrung erforderlich!

Kurspreis: € 95,- (inkl. 1x Mittagessen, Softdrinks)
Information: www.kinderspiel.co.at
M 0650 / 660 6017
Online-Anmeldung: www.vokalsommerakademie.at
Veranstalter: Vokalsommerakademie

Fr, 12.7. - So, 14.7.

17 Uhr
Eisenstadt,
Haus der Begegnung

New York Gospel

mit Janine Smith (USA). New York Gospel Musik kommt direkt aus dem Herzen und trifft direkt ins Herz. Auf dem Programm stehen Songs im Stil der alten Gospel Classics wie ‚The Storm Is Passing Over‘ sowie Stücke von Kirk Franklin, Israel Houghton und Richard Smallwood mit improvisierten Elementen. Darüber hinaus erwarten die KursteilnehmerInnen Atem-, Lockerungs-, Entspannungs- und Aufwärmübungen für Körper und Stimme. Den Abschluss bildet die Gestaltung der Sonntagsmesse am 14.7. um 10.15 Uhr in der Bergkirche in Eisenstadt.

Kurspreis: € 169,- (inkl. 20 % MwSt.)
Information & Anmeldung:
W www.vokalsommerakademie.at
E office@vokalsommerakademie.at
Veranstalter: Vokalsommerakademie

Mi, 17.7. - Sa, 20.7.

St. Pölten

„Mit Laienschaft“

Sommerakademie der KMBÖ

Informationen unter
T 0 26 82 / 777-280
E KMB@martinus.at

August

Sa, 3.8. - Sa, 10.8.

Frankreich

Studienreise nach Frankreich

Frankreichs Kathedralen
Studienreise (Bus) nach Frankreich (Metz, Reims, Chartres, Tours, das Loire-Tal, Paris und Straßburg).

Information und Anmeldung:
T 0 26 82 / 777-281
E kbw@martinus.at

Di, 13.8.

19 Uhr
Eisenstadt,
Haus der Begegnung

Classical Music Festival 2019

Chamber music concert

Freie Spende erbeten.

Fr, 23.8. - Mo, 26.8.

14 Uhr
Eisenstadt,
Haus der Begegnung

Ikonenmalerei für Anfänger und Fortgeschrittene

mit Mag. Silva Bozinova, Dipl. Kunsthistorikerin und Ikonenmalerin und Vesna Deskoska, Restauratorin und Ikonenmalerin
Die Ikone ist die Heilige Schrift in Farben dargestellt, ein heiliges Buch, geschrieben mit Pinsel und Farbe und wird durch die tiefe Meditation des Geistes erschaffen. Segnung der Ikonen. Unterbringung und Verpflegung im Haus möglich (nach Absprache).

Max. 14 TeilnehmerInnen.
Anmeldung bis 15.8.
T 0 26 82 / 632 90
Kursbeitrag € 150,- plus Materialkosten ca. € 65,-. Das gesamte Material wird von der Kursleitung bereit gestellt.

Sa, 31.8. - So, 1.9.

Altötting (Bayern)

67. Burgenländische Arbeiterwallfahrt

mit Diözesanbischof Dr. Ägidius Zsifkovics
„Solidarität leben“

Details siehe S. 17
Anmeldungen bis 29.5.
an: Pfarrämter, KAB-
Pfarrverantwortliche
E hildegard.weinreich@martinus.at
T 02682 / 777 287

September

Mi, 4.9. - Mo, 9.9.

Mariazell

42. Erholungs- und Bildungswoche für Senioren

„Bibel - Wort Gottes oder Menschenwort?“

Details siehe S. 17
Anmeldung bis 18.7.
Mag. Robert Ganser
T 0 26 82 / 777 217

Pastoraltagung 2019

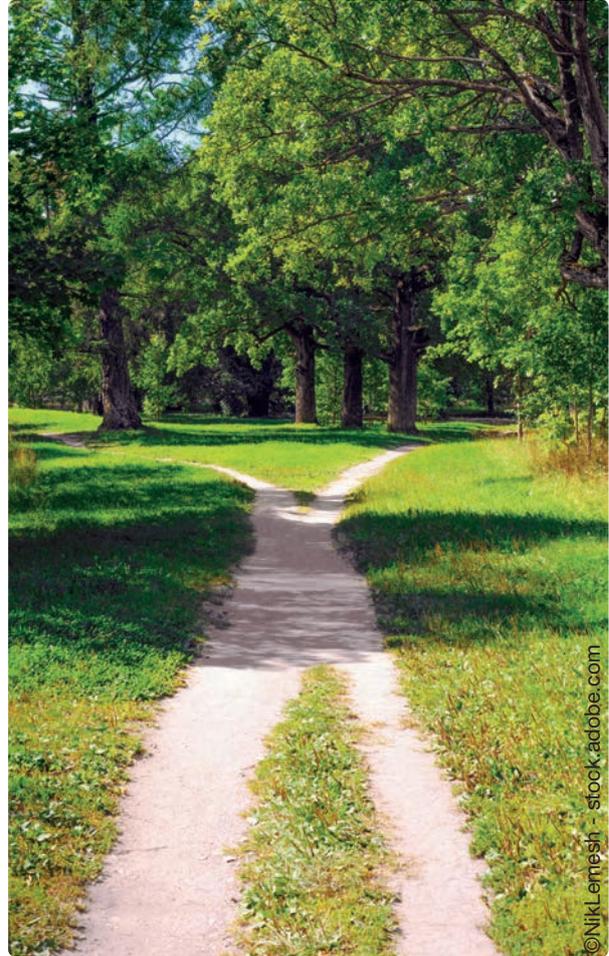
„... damit es sich ereignen kann.“

Lebensereignisse feiern innerhalb und außerhalb der Kirche.

Für Priester, Diakone, pastorale Mitarbeiter und alle am Thema Interessierten am 1. Juli, 9 - 16 Uhr im Haus der Begegnung, Eisenstadt.

Rituale gehören zum Leben. Sie helfen dabei, den Alltag zu gestalten, und stützen in Grenzsituationen. Über Jahrhunderte haben christliche Rituale die europäische Kultur und menschliche Lebensvollzüge geprägt. Das hat sich mit der zunehmenden Säkularisierung, Individualisierung und weltanschaulichen Pluralisierung unserer Gesellschaften verändert. Auch traditionelle rituelle Vollzüge an Lebenswenden sind nicht mehr für jede/n plausibel und nachvollziehbar. Moderne Menschen erheben viel mehr den Anspruch, dass Rituale ihrer ganz individuellen Situation entsprechen. Daraus hat sich ein Markt mit einer Vielzahl von Anbieter/innen und einem bunten Angebot entwickelt. Wer sind diese Anbieter/innen und was bekommt man dort geboten?

Zugleich wandelt sich durch diese veränderte Situation auch die Ausgangslage kirchlicher Ritualhandlungen. Immer wieder entbrennen durch divergierende Erwartungen an diese Feiern pastorale Konflikte, vor allem mit den sog. „Kasualienfrommen“. Welche pastoralen Auswirkungen hat diese Veränderung am „Ritualemkt“? Wo liegen die Herausforderungen und wo die Chancen? Wie lässt sich darauf theologisch verantwortet reagieren?



Anmeldung

W www.martinus.at/pastoralamt oder
E pastoralamt@martinus.at oder
T 0 26 82 / 777 242

Dr. Teresa Schweighofer

studierte Theologie in Graz und Innsbruck und war mehrere Jahre in der Pfarrpastoral und als Religionslehrerin berufstätig. Seit 2012 ist sie wissenschaftliche Mitarbeiterin im Bereich Pastoraltheologie, erst in Wien, derzeit in Tübingen. In ihrer Dissertation befasste sie sich mit Handlungs- und Selbstkonzepten Freier RitualbegleiterInnen in Österreich.





Das Evangelium leben - Kirche gestalten

Lehrgang für Ehrenamtliche

Dieser Lehrgang wurde im Zuge des Pastoralen Weges entwickelt, um Ehrenamtliche in ihrem Engagement in der Kirche zu stärken und ihre Berufung aus Taufe und Firmung zu fördern.

Der Lehrgang wird an drei Orten angeboten

- Frauenkirchen, Pfarrzentrum
- Oberpullendorf, Haus St. Stephan
- Güssing, Kloster

Zielgruppe

- Ratsvikarinnen und Ratsvikare
- Pfarrgemeinderätinnen und Pfarrgemeinderäte
- Ehrenamtliche in den Pfarren
- Leiterinnen und Leiter von Arbeitskreisen (kfb, KMB, KBW, Bibelrunden, Familienrunden etc.)
- Interessierte

TeilnehmerInnenbeitrag

für den gesamten Lehrgang pro Person: € 50,-
bei Entsendung durch die Pfarre kostenlos!

Lehrgangsdauer

September 2019 – Juni 2020

Die genauen Termine werden Anfang Juli be-

kanntgegeben. Die Module finden monatlich mit Ausnahme Dezember statt!

Der Lehrgang für Ehrenamtliche berechtigt und qualifiziert unter anderem zum Leiten von Wortgottesfeiern (in Verbindung mit einem praktischen Zusatzmodul und der Zustimmung der Pfarre), zum KommunionsspenderInnenendienst (mit Zustimmung der Pfarre), für den LektorInnenendienst und zum Leiten von Gruppen in der Pfarre.

Information und Anmeldung

bis 31. Mai 2019

Mag. Josef Frank, Pastoralamt
E josef.frank@martinus.at
M 0676 / 880 701 344

Mag. Johann Artner, Kath. Bildungswerk
E johann.artner@martinus.at
T 02682 / 777 281

Gehörlosen- und Blindenseelsorge

Seelsorge für Menschen mit Beeinträchtigung

Das menschliche Leben ist vielfältig und bunt...

Kein Mensch gleicht dem anderen – doch viel zu oft beschränken wir einander und nehmen keine Rücksicht auf unser Gegenüber, obwohl uns dies eine buntere Welt eröffnen würde.

Die Seelsorge für Menschen mit Beeinträchtigung und die Gehörlosen- und Blindenseelsorge laden ab Mai zu Begegnungen im ganzen Burgenland ein.

An unterschiedlichen Orten von Nord nach Süd soll es die Gelegenheit geben, dass sich Menschen mit Behinderungen, deren Angehörige und Interessierte treffen und austauschen können.

Gehörlosen- und Blindenseelsorge

Mag.^a Gabriele Leser

M 0 676 / 880 701 555

E gabriele.leser@martinus.at

W www.martinus.at/

gehoerlosenseelsorgeundblindenapostolat

Seelsorge für Menschen mit Beeinträchtigung

Lena Hrazdil, BA

M 0 676 / 880 701 554

E lena.hrazdil@martinus.at

W www.martinus.at/beeintraechtigung

Ebenso ist es den beiden Leiterinnen dieser Bereiche ein Anliegen Kontakte zu knüpfen und zu erfahren, wie sich unsere Diözese für Anliegen von Blinden, Gehörlosen sowie Menschen mit Behinderungen bestmöglich engagieren kann.

16.5.2019, 17 - 18.30 Uhr:

Jennersdorf, Pfarrzentrum Arche

23.5.2019, 17 - 18.30 Uhr:

Bad Tatzmannsdorf, Pfarrzentrum

27.5.2019, 17 - 18.30 Uhr:

Eisenstadt, Haus der Begegnung

3.6.2019, 17 - 18.30 Uhr:

Apetlon, Pfarrzentrum

6.6.2019, 17 - 18.30 Uhr:

Pöttsching, Pfarrheim

13.6.2019, 17 - 18.30 Uhr:

Oberpullendorf, Pfarrheim

27.6.2019, 17 - 18.30 Uhr:

Güssing, Pfarrheim

Vikariat für ungarische Belange

Szentmisék a kismartoni ferences templomban:

2019 május 19

11:00 óra

2019 június 23

11:00 óra

2019 július 21

11:00 óra

Ganz Ohr! - Faszination Vorlesen

Ausbildungslehrgang für ehrenamtliche Lesepatinnen und Lesepaten

Vorlesen – gemeinsam die Freude am Lesen entdecken

... so lautet das Motto der freiwillig engagierten Vorlesepatinnen und Vorlesepaten. Lesen macht Spaß. Vorlesen sowieso! Geschichten vorgelesen zu bekommen, gehört mit zu den schönsten Kindheitserinnerungen.

Wir freuen uns, wenn auch Sie Vorlesepatin oder Vorlesepate werden wollen!

Dazu bieten wir Ihnen unsere Basis-Einschulung bestehend aus 3 Modulen an:

Modul 1

Sa., 14. September 2019, 9-17 Uhr

AK-Bücherei Eisenstadt,
Wiener Straße 7, 7000 Eisenstadt
Kennenlernen. Präsentation des Konzepts und der Module. Was ist Ehrenamt, warum möchte ich mich engagieren? Die Erwartungen an die Vorlesepatinnen und Vorlesepaten. Präsentation der Materialien. Blick auf die eigene Lesebiografie.
Referentin: Beatrix Auer, MEd
Katholisches Bildungswerk Wien

Modul 2

Sa., 9. November 2019, 9-17 Uhr

AK-Bücherei Eisenstadt
Lesefrüherföderung, Vorlesen für die Altersgruppe 0 - 6 Jahren, Tipps für Eltern-Kind-Gruppen, Buchempfehlungen. Wie schafft man Atmosphäre, Aufmerksamkeit und Konzentration? Welche Bücher eignen sich? Wo findet man Unterstützung bei der Auswahl? Wie kann man Kinder für Bücher begeistern? Wie steigt man in Gespräche ein? Mit praktischen Übungen.
Referentinnen: Mag. Ursula Tichy, Ingrid Hochwarter, Bernadette Boigner-Eder, Bianca Klaus
Bibliotheken Burgenland

Modul 3

Sa., 30. November 2019, 9-17 Uhr

AK-Bücherei Eisenstadt
Grundlagen der Sprach- und Lesentwicklung. Die Einbindung der Eltern (Bezugspersonen) in das Vorlesegeschehen. Die Bedeutung der Eltern-Kind-Beziehung für den Spracherwerb. Praktische Übungen. Kursabschluss.

Referentin: Brigitte Lackner, MAS
Forum Katholischer Erwachsenenbildung



Wir bieten den Vorlesepatinnen und -paten ...

- eine fundierte, praxisnahe Einschulung in die Tätigkeit
- fachliche Begleitung
- Reflexions- und Austauschtreffen
- Weiterbildungen

Vorgelesen wird in ..

- Öffentlichen Bibliotheken
- Kindergärten und Spielgruppen
- Lerncafés
- Behindertenheimen
- Alten- und Pflegeheimen
- Flüchtlingsunterkünften im Burgenland

Die Ausbildung ist kostenfrei!

Sie möchten Vorlesepatin oder -pate werden?

Dann melden Sie sich bitte bis 1. September:
Katholisches Bildungswerk
T 0 26 82 / 777 - 281
E kbw@martinus.at

Wir freuen uns auf Sie!

Medienverleihstelle

Zum „Tag des Lebens“ rund um den 1. Juni: Filmabende (oder -nachmittage) und weitere Angebote

Der 1. Juni wird seit Jahrzehnten als „Tag des Lebens“ begangen, speziell im Zusammenhang mit dem Schutz des ungeborenen menschlichen Lebens, und fällt heuer auf den Samstag nach Christi Himmelfahrt (30. Mai). Man muss sich aber keineswegs auf diesen einen Tag konzentrieren, vielmehr besteht die Möglichkeit, Ende Mai oder in der ersten Junihälfte etwas zu veranstalten.

Ein **neues Veranstaltungsangebot** dazu sind Filmabende oder -nachmittage zu diesem Themenbereich mit Filmen aus der hiesigen Medienverleihstelle, wo für Interessierte auch die Möglichkeit (keineswegs die Vorschrift) eines Filmgesprächs besteht. Diese Veranstaltungen werden in der Regel von Mag. Ganser ausgeführt und kommen **nach Terminvereinbarung** (und auch entsprechender Ortswahl) zustande, womit Interessierte gebeten werden, sich an ihn zu wenden.

Wenn Sie in Ihrer Pfarre oder Gruppe **selber etwas veranstalten wollen oder Material benötigen**, sei Ihnen dazu die Website www.wochefuerdasleben.at ausdrücklich empfohlen. Hinweisen wollen wir auch auf die diözesane Website www.martinus.at/engagiertfuerdasleben mit ihren aktuellen Informationen über Veranstaltungen und sonstige Angebote in unserer Diözese.

„Pfarrkino“ gefällig? Filmabende oder -nachmittage? Hier kann Ihnen geholfen werden!

So etwas ist in unserer Diözese schon seit Jahrzehnten möglich, da die Filme dieser Verleihstelle das öffentliche Vorführrecht bei pfarrlichen und sonstigen kirchlichen Veranstaltungen besitzen.

Der „Papst Franziskus-Film“ („Papst Franziskus – ein Mann seines Wortes“ von Wim Wenders, 92 Min.) hat in den letzten Monaten Interesse gefunden und darf es weiterhin finden, wie auch so manche sonstige Produkte dieser Stelle: Es gibt hunderte von kurzen Filmen (Dokumentar- wie Spielfilme) für verschiedene Generationen und Themenfelder, die Verleihkunden in den Formaten DVD und Onlinefilm zur Verfügung stehen, für den Einsatz der Onlinefilme werden Zugangsdaten benötigt.

Mag. Ganser steht Ihnen per Mail (robert.ganser@martinus.at) in dieser Sache mit folgenden Diensten zur Verfügung:

- Alle Verleihvorgänge inkl. dazu notwendiger Beratung.
- **Vergabe von Zugangsdaten zur Nutzung der Onlinedienste** dieser Verleihstelle.
- **Filmgespräch** bei einer **Veranstaltung** oder **Leitung** einer solchen themenorientierten Veranstaltung nach entsprechender **Vereinbarung**.
- **Tipps bzw. Empfehlungen** im Zusammenhang mit solchen Veranstaltungen.

Für die notwendige **Technik** bzw. das **Video- und Audio-Equipment** haben Veranstalter selber zu sorgen, da die Verleihstelle keine Geräte zur Verfügung stellen kann.

Auf www.medienverleih.at (dort auf der Startseite auf „Eisenstadt“ klicken) können Sie sich jederzeit über das Verleihangebot informieren, auf www.martinus.at/institution/5005/verleihangebot werden Sie dort unter „Neu und aktuell“ über die aktuellsten Neuerscheinungen informiert, ebenso über die Verleihbedingungen, und unter www.martinus.at/institution/5005/medienpaedagogik gibt es auch noch einige weitere Tipps zum Medieneinsatz.

Private Pädagogische Hochschule Burgenland (PHB), 7000 Eisenstadt, Thomas-Alva-Edison-Straße 1 (Technopark, 2. Stock, Zi 305), T 05/9010 DW 30813, Fax DW 301, sowie M 0676 / 880 701 217
E rp.medienverleih@ph-burgenland.at und robert.ganser@martinus.at
W www.martinus.at/medienverleihstelle Österreichische Medienverleihstellen: www.medienverleih.at

Referat für Glaubenskommunikation und pfarrliche Öffentlichkeitsarbeit

Pfarrliche Öffentlichkeitsarbeit: Workshops und Onlineservice

Nach der **Umfrageaktion „Was unser Herz begehrt“** ist es Zeit für neue Angebote – und hier sind sie schon:

- **Workshop für Interessierte, Suchende, Anfänger:** Die dreistündige Test- und Schnupperveranstaltung für alle, die sich für pfarrliche Öffentlichkeitsarbeit interessieren und sich dazu Orientierungshilfe wünschen. Termin nach Vereinbarung, Leitung: Mag. Ganser.
- **Workshop für Pfarrblattmacher:** Wer im Texten und Layouten etwas dazulernen möchte, kann dort das Gesuchte finden. 3 Stunden, etwaiger weiterer Termin bei Bedarf möglich. Termin nach Vereinbarung, Leitung: Mag. Ganser und ein/e Printjournalist/in aus dem kirchlichen Bereich.
- **Workshop für Digitales:** Zielgruppe sind hier die Webmaster/innen in Pfarren (bzw. Pfarrverbände, Seelsorgeräume). 3 Stunden, etwaiger weiterer Termin bei Bedarf möglich. Termin nach Vereinbarung, Leitung: Mag. Ganser und ein/e Webjournalist/in aus dem kirchlichen Bereich.
- **Service auf der Website dieses Referates:** Unter www.martinus.at/institution/5040/pfarrlicheoeffentlichkeit finden sich **Texte und Textbausteine für Pfarrblätter und Pfarr-Websites**, ein **Pfarrblattmodell** in MS Word für Anfänger, Grundsätzliches und Einführendes zu **Urheberrecht und Datenschutz**, und last but not least **Tipps für Pfarrblattma-**

cher/innen, Schaukästen und Schriftenstände, sowie (vom Kollegen Markus Heuduschits vom Büro für Kommunikation und Information zur Verfügung gestellt) grundsätzliche Infos zur **Erstellung von Websites** von Pfarren bzw. Pfarrverbänden oder Seelsorgeräumen.

Erwachsenentaufe und Katechumenat

In den letzten Jahren ist die Anzahl der Taufbewerber und Getauften im Erwachsenenalter im Vergleich zu früheren Zeiten stark angestiegen, was zum großen Teil im Zusammenhang mit Asylwerbern aus dem islamischen Kulturkreis steht.

Es gibt aber auch in Österreich geborene und aufgewachsene Mitmenschen, die nicht im Kleinkindalter, und auch nicht als Jugendliche, sondern erst nach Erreichung der Volljährigkeit das Sakrament der Taufe (und im Sinne der vollen Initiation auch die Sakramente der Eucharistie und der Firmung) empfangen, und deren Zahl ist im Steigen begriffen.

Für solche Taufbewerber kann das Pastoralamt entsprechende **fremdsprachige Unterlagen (vor allem in Farsi)** zur Verfügung stellen. Mag. Ganser ist im Pastoralamt dafür zuständig und steht für Weiteres in dieser Sache gerne zur Verfügung, beachten Sie dazu bitte auch die Website <https://www.martinus.at/institution/5040/pfarrlicheoeffentlichkeit/glaubenskommunikation>

7000 Eisenstadt, St. Rochus-Straße 21, T 02682/777 217 sowie M 0676/880 701 217

E robert.ganser@martinus.at

W www.martinus.at/langenachtderkirchen | www.martinus.at/pfarrlicheoeffentlichkeitsarbeit | www.martinus.at/glaubenskommunikation

Moderator/innen-Schulung

eltern.tisch

**bringt Eltern ins Gespräch ...
... über Erziehungsthemen.**



Mindestens vier Eltern treffen sich mit einer ausgebildeten Moderatorin bei einer Gastgeberin zu Hause oder in einem öffentlichen Raum (zB Gemeindezentrum, Bildungshaus, Pfarrheim, ...). Der eltern.tisch eignet sich auch besonders gut im Rahmen von Eltern-Kind-Runden in der Pfarre oder Gemeinde. Dabei stehen Themen zur Auswahl wie: „Kinder stark machen“, „Geschwister-



eltern.tisch Moderator/in werden

Die Schulung dauert 3 x 3 Stunden plus Praxis und ist kostenlos. Für den/die Moderator/in gibt es ein Honorar wie auch immer wieder Angebote zur Weiterbildung.

Termine

6., 13. und 19. Juni 2019, 17 - 20 Uhr

Ort

Haus St. Stephan
Schloßplatz 4, 7350 Oberpullendorf

Information und Anmeldung

Katholisches Bildungswerk
Mag. Johann Artner
T 0 26 82 / 777 281
E johann.artner@martinus.at

liebe – Geschwisterstreit“, „Pubertät“, „Familie und Geld“ oder „Eltern an der Grenze“. Die Moderatorin bringt das Material zum gewählten Thema mit.

Ein eltern.tisch dauert etwa eineinhalb Stunden.



Sie erhalten unseren NEWSLETTER noch nicht?
Senden Sie uns Ihre Mailadresse zu - und denken Sie auch an Ihre Freunde!

bildungshaus@hdb-eisenstadt.at
Kalvarienbergplatz 11

0 26 82 / 6 32 90
7000 Eisenstadt



Aus-/Weiterbildung für wen?

KindergartenpädagogInnen, LehrerInnen, SozialpädagogInnen, PsychologInnen, Ehe- und LebensberaterInnen, Eltern-Kind-GruppenleiterInnen, Personen mit vergleichbaren Ausbildungen und Interessierte an Elternbildung.

Ihre erworbenen Kompetenzen können TeilnehmerInnen als

- selbständige/r ErwachsenenbildnerIn
- ReferentIn und SeminarleiterIn
- als Zusatzqualifikation in ihrem jeweiligen Arbeitsfeld einsetzen.

Voraussetzungen

- Abgeschlossene Ausbildung oder mehrjährige Berufserfahrung
- Einreichung eines Lebenslaufes und Motivations Schreibens
- Teilnahme am Einführungstag

Kosten

Einschreibgebühr: 80 € (50% Ermäßigung bei Anmeldung bis 12.5.2019)

4 Teilbeträge à 480 €

Diplomprüfungsgebühr (derzeitiger Stand): 300 €
Die Aufenthalts- und Verpflegungskosten sind nicht im Seminarbeitrag enthalten.

Organisatorisches

Verpflichtender Einführungstag:

12.6. oder **28.8.2019**

Bildungshaus St. Hippolyt, St.Pölten

Anmeldung bis 31.5.2019

Kurszeiten:

Freitag, 15 - 21 Uhr und
Samstag, 9 - 18 Uhr

An wen richtet sich der Lehrgang?

An alle, die gerne mit Erwachsenen arbeiten, Inhalte professionell vermitteln und Menschen in ihrer Entwicklung begleiten wollen.

Voraussetzungen

- Abgeschlossene Ausbildung oder mehrjährige Berufserfahrung
- Einreichung eines Lebenslaufes und Motivations Schreibens
- Teilnahme am Einführungstag

Dauer

7 Module im 1. Jahr von Freitag 15 - 21 Uhr und Samstag 9 - 17 Uhr

Lehrgangsorte

- Bildungshaus St. Hippolyt, 3100 St. Pölten
- Blocktage im Bildungshaus Großrußbach, Weinviertel

Kosten

Seminargebühr / Semester: 480 €

Einschreibgebühr: 80 € (50% Ermäßigung bei Anmeldung bis 12.5.2019)

Die Aufenthalts- und Verpflegungskosten sind nicht im Seminarbeitrag enthalten

Anmeldeschluss: 31.5.2019

Anmeldung

Verpflichtender Informationstag:

5.6.2019 in Wien, Maroltingergasse 63/27,

1160 Wien oder **4.9.2019** im Hippolythaus,

Eybnerstr. 5, 3100 St.Pölten, jeweils 17 - 20 Uhr

Ausbildungsinstitut für Erwachsenenbildung NÖ

Klostergasse 16, 3100 St. Pölten

T 0274 / 2324 2356

E office@ausbildungsinstitut.at

5 gute Gründe für die STADT GOTTES

- hält den Glauben lebendig
- ermutigt zu persönlichem Engagement
- steht mitten im Leben
- denkt weltweit
- macht die Freizeit schöner

Gutes lesen,
Gutes tun

„Nightfever?“ Was soll das sein, fragen Sie sich jetzt wahrscheinlich. Nun, das bedeutet so viel wie „Gottesdienst mit besonderer Atmosphäre“ oder „Mach mal Pause mit Gott“. Dahinter stehen junge Christen, die zu einer Auseinandersetzung mit dem christlichen Glauben ermutigen wollen.

„Es ist ein einfaches Angebot: Wir verschenken eine Kerze und laden die Menschen ein, in die Kirche zu kommen. Dort haben sie die Möglichkeit, Gott zu begegnen. Und Gott hat die Möglichkeit, ihnen zu begegnen!“

Mehr zu diesem Projekt lesen Sie in der STADT GOTTES vom April 2019.



Steyler Missionare e. V.

Zeitschriftenapostolat St. Gabriel
Grenzgasse 111 / Objekt 1
A-2340 Maria Enzersdorf

T: 02236-389550-40
service@steyler.online

www.steyler.eu
www.steyler-zeitschriften.eu
www.steyler-klosterladen.eu

67. Burgenländische Arbeiterwallfahrt



mit Diözesanbischof Dr. Ägidius Zsifkovics nach Altötting

Solidarität leben

Programm

Samstag, 31. August

- 7 Uhr Messfeier in der Wallfahrtskirche
Loretto mit Msgr. Dr. Ernst Pöschl
- 9.15 Uhr Abfahrt der Busse
- 12.30 Uhr Mittagessen in Restaurants in Gallspach
- 15.30 Uhr Beziehen der Zimmer
- 17 Uhr Abendessen in den Hotels / Gasthöfen
- 19 Uhr Abendandacht in der Stiftskirche mit
Diözesanbischof Dr. Ägidius Zsifkovics
- 20 Uhr gemeinsame Lichterprozession

Sonntag, 1. September

- 10 Uhr Messfeier in der St. Anna Basilika mit
Diözesanbischof Dr. Ägidius Zsifkovics
- 12 Uhr Mittagessen in Altötting / Umgebung
- 14 Uhr Heimreise ins Burgenland
- ca. 20/21 Uhr Rückkunft

Preis

€ 185,- / Person, Einbettzimmerzuschlag € 20,-
€ 95,- Kinder und Jugendliche (bis 19 Jahre)
Falls gewünscht: Reiseversicherung € 20,- / Pers.
Gruppen-Komplettreiseschutz, inkl. Stornovers.

Preise enthalten

Fahrt, 2x Mittagessen, 1x Abendessen,
Nächtigung / Frühstück (exkl. Getränke)

Anmeldeschluss

29. Mai 2019

Anmeldungen bitte an:

Pfarrämter, Pfarrverantwortliche der KAB,
Diözesanleitung der KAB
E hildegard.weinreich@martinus.at
T 0 26 82 / 777 287
St. Rochus-Straße 21, 7000 Eisenstadt

Begleitung

Hw. Martin Treipl, Pinkafeld
Ella Györög, Pinkafeld

Unterkunft

Hotel Drei Hasen, Wienerstraße 11, Mariazell
T 03882 / 2410

Kosten

€ 460,- (EZ-Zuschlag: € 75,-)
Bus, Regiebeitrag, 5 Nächtigungen + Halbpension
in Mariazell, Mittagessen in Maria Schutz

Anmeldung

bis Donnerstag, 18. Juli 2019
T 02682 / 777-217,
E robert.ganser@martinus.at

Buchtipps



Doris Wagner
Spiritueller Missbrauch

Doris Wagner schildert in diesem Buch erstmals das Phänomen manipulativer Seelenführung in Gemeinschaften der katholischen Kirche. Menschen, die geistlichen Rat oder Hilfe suchen, werden durch Manipulation, Abhängigkeit oder Kontrolle um ihre Selbstbestimmung gebracht. Dies war bislang vor allem aus in sich geschlossenen Sekten oder evangelikalen Freikirchen bekannt. Dass ähnliche Praktiken auch im Umfeld der katholischen Kirche vorkommen, ist entweder ein Tabu oder wird toleriert. Dieses Buch beschäftigt sich mit diesem Phänomen in der katholischen Kirche und will vor allem Betroffenen und Verantwortlichen helfen, es zu verstehen. 2019, 207 S., € 20,60.



Xaver Käser
Brot des Lebens. Eucharistische Andachten

Der Autor bietet in diesem Buch 25 Andachten in einer zeitgemäßen Sprache und mit einer heute angemessenen Gestaltung. Im Zentrum steht dabei nicht mehr die mittelalterliche „Schaufrommigkeit“, sondern die Gegenwart Christi in seinem Wort, im eucharistischen Brot, in der Gemeinschaft der Betenden. 2015, 135 S., € 15,40.



George Augustin (Hrsg.)
Priester sein heute

Welche Bedeutung haben Priester für die Kirche nach den Zeugnissen des Glaubens und wie kann ein zukünftiges Priesterbild so gestaltet sein, dass es Glaubenden der Gegenwart als anziehendes Lebensbild erscheint? Antworten auf diese Fragen gibt das zwölfte Symposium des „Kardinal Walter Kasper Instituts“ (Vallendar) aus den Perspektiven der Exegese, Dogmatik, Spiritualität und pastoralen Praxis. 2019, 144 S., € 16,50.



Elisabeth Lukas
Wie Leben gelingen kann

Indem wir lernen, „sinn-voll“ zu leben, können wir die täglichen Aufgaben bewältigen, Ängste besiegen, mit Verlusten und Trauer umgehen, Freiheit und Freude wiedergewinnen. Die Meisterschülerin des Begründers der Logotherapie, Viktor E. Frankl, gibt den Lesern eine neue Sicht auf das Leben. So eröffnen sich ungeahnte Ressourcen, um das eigene Leben selbst in die Hand zu nehmen und ihm eine neue Wendung zu geben. 2018, 226 S., € 18,50.



N. Fabian MMagu
Der schwarze Clown Gottes

Pfarrer Fabian MMagu, der viele Jahre auch in der Diözese Eisenstadt wirkte, reflektiert in seiner Autobiographie auf unterhaltsame Weise über die Stationen seines Lebens und die katholische Kirche. 2018, 473 S., € 20,50.

.....
Ich bestelle

- Stück Spiritueller Missbrauch
- Stück Brot des Lebens. Eucharistische Andachten
- Stück Priester sein heute
- Stück Wie Leben gelingen kann
- Stück Der schwarze Clown Gottes



St. Rochus-Straße 21
7000 Eisenstadt
T 02682 / 777 - 279, F -252
martinsverlag@martinus.at

Name: Telefon:

Adresse:

Hrvatska sekcija



Pastoralnoga ureda Željezanske biskupije

St. Rochus-Str. 21, 7000 Eisenstadt/Željezno, T 02682/777-296, F 02682/777-298

April-maj-juni/travanj-svibanj-lipanj 2019.

Veliki tajedan i Vazam 2019. u Željeznu

Srijedu u Velikom tajednu, 17. aprila pozvani su svećenici i diaconi dopodne u željezanski "Dom susretov", kade će im predavati umirovljeni solno-gradski biskup dr. Alois Kothgasser o temi "Kako danas živiti kot svećenik?" ter će duhovnike upepljati u glavne teme svećeničkoga spiritualiteta.

U 15.00 ura je u stolnoj crkvi maša za posvetu ulja, ku predvodi biskup dr. Egidije Živković u koncelebraciji svećenikov Željezanske biskupije. Pozvani su i bermaniki na sv. mašu, pri koj ćedu se posvetiti sveta ulja za podiljenje sakramentov.

Na Vazmenu nedilju, 21. aprila predvodit će biskup dr. Egidije Živković svetačnu sv. mašu u stolnoj crkvi u 11.00 ura a u 17.00 ura je svetačna vešpera. Od srca pozivamo na sudjelovanje!

Oktoabar 2019. ljeta: Misesec misijov

Probuditi u kršćanskoj zajednici ćut dužnosti i entuzijazma u nazvišćavanju Evandjelja - cilj je koga je postavio papa Franjo, kada je proglasio oktobar 2019. ljeta izvanrednim misesecom misijov. 30. novembra bit će naime 100. obljetnica apoštolskoga pisma "Maximum Illud", kim je papa Benedikt XV. željio dati novi poticaj na misionarsku odgovornost Crikve u nazvišćavanju evandjelja.

Objavljen je i Vodič za izvanredni misionarski misesec, komu je cilj nadahnuti i potaknuti kreativnost mjesnih Crikav, a nosi natpis "Kršćeni i poslani. Kristuševa Crikva u misiji u svitu". Vodič sadrži službene tekste pape Franje i kardinala Fernanda Filonija, prefekta Kongregacije za evangelizaciju narodov, meditacije misionarskoga karaktera na temelju svakodnevnih mašnih štenj tokom miseca oktobra; svidočanstva misionarov/kov, svecev i mučenikov, ki moru služiti kot pelda u nazvišćavanju evandjelja; ter razmišljanja o različni tema u vezi misionarskoga djelovanja.

56. Svitski dan molitve za duhovna zvanja 12. maja

Obećanje i rizik su dvi dimenzije, ke je papa Franjo istaknuo u poruki za 56. Svitski dan molitve za duhovna zvanja na 4. vazmenu nedilju - Nedilju Dobroga Pastira 12. maja. Pritom nadahnuo je papu evandjeoski odlomak o pozivu prvih učenikov na Galilejskom jezeru i dva nedavni veliki dogodjaji: Biskupska sinoda i Svitski dan mladih u Panami, ki su omogućili Crikvi slušati mlade i njihove potreboće, ter pokusiti dati im konkretne odgovore.

Po peldi apoštolor ribarov, svaki je pozvan konfrontirati se s napornimi i bezuspješnimi dani i onimi, kada je obiljan lov nagrada za tešku noć probavljen u morju. Ali kot u svakom pozivu, Bog nas u odredjenom hipcu preseneti i dojde pred nas, ter nam daruje radost, ka ispunja život, kot i kada su mriže prazne, pisao je papa u poruki.

Gospodinov poziv nije uplitanje Boga u našu slobodu. Ne ide za gajbicu ili teret ki je naložen na nas. Suprotivno, to je zahvat pun ljubavi kim nam Bog dolazi u susret i nas poziva, da stupimo u veliki projekt, u kom želji da sudjelujemo, ter nam pokazuje horicont širjega morja i obiljnoga ribolova.

Kartica s molitvom za duhovna zvanja

Jur drugu kartu izdao je biskupski vikar č. kan. p. mag. Karl Schauer OSB s molitvom za duhovna zvanja. Ovo je tekst iz molitve pape Benedikta XVI. za Željezansku biskupiju i posebno zgodan u ovom ljetu priprave na 60. obljetnicu Željezanske biskupije 2020. ljeta.

Naručite kartu i molite za svećenička i redovnička zvanja!



Blažene Vazmene svetke 2019. ljeta!

Die Feier des Fronleichnamfestes

Das neue Rituale für die österreichischen Diözesen

Die Bischofskonferenz hat bei ihrer Herbstvollversammlung 2018 das Rituale approbiert und als Grundlage für die Feier von Fronleichnam in Österreich bestimmt.

Das neue Rituale wird ab Mitte Mai 2019 für die Auslieferung vorliegen. In unserer Diözese übernimmt der Martinsverlag die komplette Auslieferung. Der Preis beträgt: € 24,80 / Stk. Bestellungen sind an den Martinsverlag zu richten.

Was ist neu im neuen Feier- und Werkbuch?

- Theologische Hinführung zum Fronleichnamfest
- Pastorale Hinführung mit ausführlichen Hinweisen zu unterschiedlichen Feierformen
- Schrifttexte in der neuen Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift
- Gestaltungshinweise mit ausgewählten Gesängen aus dem Gotteslob-Österreich (2013)
- Die Vorschläge für Lieder, Gesänge und Liedrufe sind abgestimmt mit dem Bläserbuch zum Gotteslob, Ausgabe für Österreich und Bozen-Brixen
- Fertige Vorlagen für die Stationen bei der Prozession – drei Reihen mit je vier Stationen:
Reihe A: Gegenwart Christis in der Welt (traditionelle Reihe)
Reihe B: Selbstzeugnis Jesu Christi
Reihe C: Zeugnis Jesu Christi von seiner Sendung
- Aufbau jeder Statio: Gesang – Impuls zum Evangelium – Ruf vor dem Evangelium und

Evangelium – Lobpreis / Anbetung – Fürbitten – Eucharistischer Segen / Segensgebet

- Ruf vor dem Evangelium, Anrufungen zum Lobpreis und Fürbitten sind bei allen Stationsmodellen zum Singen eingerichtet
- Feiermodelle und Anregungen für Gemeinden, in denen am Festtag selbst nicht die Eucharistie gefeiert werden kann: Wort-Gottes-Feier, Tagzeitenliturgie, Eucharistische Andacht
- Feier zu Herz-Jesu mit oder ohne Prozession am Herz-Jesu-Sonntag
- Anhang I: Texte zur Auswahl: Evangelium und Gebete für den Segen mit dem Allerheiligsten
- Anhang II: Verzeichnis der Lieder und Gesänge zu Fronleichnam im Bläserbuch zum Gotteslob, Ausgabe für Österreich und Bozen-Brixen
- Anhang III: Kantillationstöne für die Verkündigung des Evangeliums
- Anhang IV: Vorsängermodelle zum Fürbittruf, zum Ruf vor dem Evangelium und zu Lobpreis / Anbetung.

Bestellung

St. Martins-Verlag
St. Rochus-Straße 21, 7000 Eisenstadt
T 0 26 82 / 777-279
E martinsverlag@martinus.at

Impressum:

„Informationen des Pastoralamtes“.
Informationsblatt des Pastoralamtes der
Diözese Eisenstadt.

Inhaber, Herausgeber, Redaktion, Hersteller:
Pastoralamt der Diözese Eisenstadt,
7000 Eisenstadt, St. Rochus-Straße 21,

T 02682 / 777-242

F 02682 / 777-252

E christine.heuduschits@martinus.at

W www.martinus.at/pastoralamt

Erscheinungsort: 7000 Eisenstadt

Verlagspostamt: 7000 Eisenstadt P.b.b.

Vertragsnummer: Plus.Zeitung 12Z039465 P